

Editorial::



Digital gelenkt

Liebe Leserinnen, liebe Leser, wohin man auch blickt – die Zukunft des Gutachter- und Unfallanalysegeschäfts wird immer digitaler. Selbst Gerichte wollen komplett auf elektronische Akten umstellen und in zwei Jahren einen sicheren Übermittlungsweg von elektronischen Akten einführen, auch wenn eine einheitliche Kommunikation hier noch nicht in Sicht ist.

Noch konkreter wird der digitale Weg bei der Schadenerfassung und Weiterbearbeitung. Die Firma RepairFix wird zum Beispiel zusammen mit Bosch einen digitalen Prozess von der Schadenerkennung bis zur Rechnungsstellung einführen, um die Abläufe transparenter und schneller zu machen. Schaden-gutachter sind durch eine spezielle Schnittstelle eingebunden und bleiben nur dann im Spiel, wenn sie sich darauf einlassen. Ein wesentliches Herzstück dabei ist die „RideCar Insight“-Lösung von Bosch, die über Sensoren der Fahrdynamik, Künstliche Intelligenz und GPS automatisch erkennt, wann und wo das Fahrzeug beschädigt wurde. Die relevanten Daten werden in Echtzeit an einen Provider versendet, der sofort die Schadenabwicklung aktiviert.

Auch wenn sich Bosch und RepairFix damit an Flottenkunden und Carsharing-Unternehmen wenden – die Fahrzeughersteller und Versicherer sind mit vergleichbaren Modellen im Markt und nutzen diese. Allein bei der HUK-Coburg sind aktuell 500.000 Kunden mit der Telematik-App unterwegs und teilen ihre Fahr- und Bewegungsdaten permanent und freiwillig mit der Versicherung und lassen sich im Schadenfall „fernsteuern“.

Auch das traditionelle und über Jahrzehnte etablierte HU-Geschäft geht den digitalen Weg. Wie die GTÜ auf der automechanika verlauten ließ, hat sich die Remoteunterstützung als Fehlerbehebung aus der Ferne beim PC durchgesetzt. So ist künftig auch eine Kontrolle von automatisierten und vernetzten Systemen im Remotemodus denkbar, um unterschiedliche Szenarien prüfen zu können. Dem voran muss auf jeden Fall der geregelte Zugriff auf Informationen und Systeme im Fahrzeug gehen, das Ausarbeiten von Prüfverfahren und ein Schulabschluss mit Fahrzeugherstellern und Zulieferunternehmen.

Mit besten Grüßen, Ihr

Thomas Seidenstücker, Chefredakteur VKU

Inhalt::

Aktuell

Nachrichten	322
Veranstaltungen	325
EVU-Nachrichten	326

Fachbeiträge

Crashen in Münster	
0.2 Tagungen, Kongresse	
Thomas Seidenstücker	328

HUK baut Führungsposition weiter aus	
0.1 Versicherungswesen	
Karsten Thätner	330

Titelthema: Untersuchung der körperlichen Belastung von Patienten im Rettungswagen während einer Einsatzfahrt	
2.2 Unfallforschung	
Fabian Sengl	334

Zur Wahrnehmung von Elektrofahrzeugen	
2.0.0 Reaktionsdauer	
GDV/UDV	348

Crashtest mit nachgerüsteter „Isofix“-Befestigung	
2.3.4 Unfallrekonstruktion	
Darius Friedemann, Hanns-Lüdecke Rodewald und Studierende der HTW Berlin	354

Datenblätter

Land Rover Defender 110	359
Impressum	323
Redaktionsbeirat	322



Foto: Fabian Sengl, IFU Hamburg